

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

Kantaten 1-3



Reformierte Stadtkirche Aarau

1. Weihnachtstag

Donnerstag, 25. Dezember 2025 | 15 Uhr

La Chapelle Ancienne

Vokalensemble und Orchester mit historischen Instrumenten

**Anna Gschwend, Sopran | Stefan Wieland, Altus | Michael Feyfar, Tenor |
Andreas Schib, Bass | Kantor Daniel Schmid, Leitung**

Textheft

Johann Sebastian Bach

«Weihnachtsoratorium» BWV 248

Kantaten 1-3

Oratorien-Projekt

1723 trat Bach in Leipzig das Amt als «Director Chori musices Lipsiensis und Cantor zu St. Thomae» an und entfaltete eine reichhaltige kompositorische Tätigkeit. Er vollendete 1729 den vierten Kantatenjahrgang, gab 1731 den Sammeldruck «Clavier-Übung» heraus und wandte sich konkreter als bisher der Liturgie zu: den Abschnitten Kyrie und Gloria der römischen Messe, welche auch nach der Reformation Bestandteil des lutherischen Gottesdienstes geblieben waren. 1733 sandte er eine solche *Missa* (der spätere erste Teil der h-Moll-Messe) an den Dresdner Hof mit der Bitte, ihm den Titel eines «Hof-Compositeurs» zu verleihen. Seine Erfahrungen als Kantatenkomponist brachte er in etliche Huldigungsmusiken ein (*Dramme per musica*), eine davon entstand zum Geburtstag der Königin und Kurfürstin Maria Josepha: *Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten* BWV 214.

Nun nahm sich Bach ein weiteres neuartiges Projekt vor: Für die Hauptfeste des Kirchenjahres sollten «Oratorien» entstehen, *Dramme per musica* in abgewandelter Form, mit handelnden Personen, Reflexionen und Gemeindebezug. Das Oratorien-Projekt begann zu Beginn der Adventszeit 1734 mit dem *Weihnachtsoratorium* und umfasste je ein Oratorium für *Ostern* BWV 249 und für *Himmelfahrt* BWV 11.

Charakteristisch für alle drei Werke ist die Wiederverwendung (Parodie) von bereits früher komponierten Stücken. Für das Weihnachtsoratorium zog Bach u.a. die bereits genannten *Dramme per musica* hinzu und kombinierte sie mit Neukompositionen. Aus der Geburtstagskantate BWV 214 entstand beispielsweise die 1. Kantate des Weihnachtsoratoriums: *Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage*.

Ihre Form folgt den Regeln einer Predigtmusik (Kantate): Text und Musik nehmen Bezug auf das im Gottesdienst gelesene Evangelium und interpretieren es. Diese Auslegung schliesst die emotionale Beteiligung der Hörenden mit ein bei Evangelium (Lesung), Recitativo Accompagnato (Betrachtung), Arie (Gebet) und Choral (Gemeindegeseang).

Text, Musik und Affekt

Die Kunst der Parodie Bachs ist erstaunlich und unerschöpflich: Sie lässt sich nicht von der Moral eines Textes, sondern von seinem Affekt leiten. Parodieren hiess aber keineswegs unveränderte Übernahme einer vorhandenen Komposition mit lediglich neuer Textunterlegung. Vielmehr erforderte das Parodieverfahren eine Verdichtung und musikalische Bezugnahme auf die Vorlage, die Beibehaltung des Affekts stand im Vordergrund. So vielfältig wie die musikalischen Affekte, so breit ist auch das Spektrum an musikalischen Ausdrucksmitteln. Es reicht vom reichhaltig besetzten Konzertsatz mit drei Trompeten, Pauken, Flöten, Oboen, Fagott

und Streichern bis hin zur ganz intim besetzten Arie. In der zweiten Kantate des Weihnachtsoratoriums ist diese Reichhaltigkeit besonders schön zu beobachten: Es musizieren Flöten, Oboen, Oboi d'amore, Oboi da caccia, Fagott, Streicher und Orgel.

Choräle

In keinem anderen Werk traf Bach eine so gezielte Auswahl wie bei den Chorälen des Weihnachtsoratoriums. An der Wahl der Choralstrophen lässt sich Bachs fortschrittliches Denken beobachten: Die traditionellen Lieder der Reformationszeit treten hinter jene des 17. Jahrhunderts zurück. Neben den vierstimmigen, colla parte begleiteten Sätzen, finden sich andere Formen wie Rezitativ mit Cantus firmus, Choralatz mit obligaten Instrumenten oder in grössere Orchestersätze eingebaute Choralzeilen. Fast alle Choräle stehen in einem bemerkenswerten Kontext: Der den ersten Teil abschliessende Choral Nr. 9 zum Beispiel wird der Rahmenfunktion zum gross angelegten Eingangschor gerecht, in dem er die Trompeten markante Zwischenspiele einfügen lässt.

Quellennachweis der Choralstrophen:

5. Text: Paul Gerhardt, 1653 (vgl. RG 367);
Melodie: Hans Leo Hassler, 1601 (Herzlich tut mich verlangen; vgl. RG 445)
7. Text und Melodie: Martin Luther, 1524 (6. Strophe aus: Gelobet seist du, Jesu Christ; RG 392)
9. Text: Martin Luther, 1535 (13. Strophe aus: Vom Himmel hoch, da komm ich her; RG 394);
Melodie: Martin Luther, 1535 (Vom Himmel hoch, da komm ich her; RG 394)
12. Text: Johannes Rist, 1641 (9. Strophe aus: Ermuntre dich, mein schwacher Geist)
Melodie: Johann Schop, 1641 (vgl. RG 397, von Bach in den 4/4-Takt übertragen)
17. Text: Paul Gerhardt 1667 (Strophe 8 aus: Schaut, schaut, was ist für Wunder dar)
Melodie: Martin Luther, 1535 (Vom Himmel hoch, da komm ich her; RG 394)
23. Text: Paul Gerhardt, 1656 (Strophe 2 aus: Wir singen dir, Immanuel)
Melodie: Martin Luther, 1535 (Vom Himmel hoch, da komm ich her; RG 394)
28. Text: Martin Luther, 1524 (Strophe 7 aus: Gelobet seist du, Jesus Christ; RG 392,7);
Melodie: Medingen um 1460 / Wittenberg 1524 (RG 392)
33. Text: Paul Gerhardt, 1653 (Strophe 15 aus: Fröhlich soll mein Herze springen; RG 400,13);
Melodie: Johann Gerhard Ebeling, 1667 (RG 678, Melodie bei Bach stark verändert)
35. Text: Christoph Runge, 1653 (Strophe 4 aus: Lasst Furcht und Pein);
Melodie: Dresden 1593 (Wir Christenleut han jetzund Freud)

1. Kantate

«Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage!»

1. Coro

Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage, / Rühmet, was heute der Höchste getan! /
Lasset das Zagen, verbannet die Klage, / Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit
an! / Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören, / Laßt uns den Namen des
Herrschers verehren!

2. Evangelista

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass
alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein
jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt
Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Bethlehem; darum,
dass er von dem Hause und Geschlechte David war: auf dass er sich schätzen ließe
mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren,
kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

Lukas 2,1-6

3. Recitativo | Altus

Nun wird mein liebster Bräutigam, / Nun wird der Held aus Davids Stamm / Zum
Trost, zum Heil der Erden / Einmal geboren werden. / Nun wird der Stern aus Ja-
kob scheinen, / Sein Strahl bricht schon hervor. / Auf, Zion, und verlasse nun das
Weinen, / Dein Wohl steigt hoch empor!

4. Aria | Altus

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben, / Den Schönsten, den Liebsten bald bei
dir zu sehn! / Deine Wangen / Müssen heut viel schöner prangen, / Eile, den Bräuti-
gam sehnlichst zu lieben!

5. Choral

Wie soll ich dich empfangen / Und wie begegn' ich dir? / O aller Welt Verlangen, / O
meiner Seelen Zier! / O Jesu, Jesu, setze / Mir selbst die Fackel bei, / Damit, was dich
ergötze, / Mir kund und wissend sei!

6. Evangelista

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine
Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Lukas 2,7

7. Choral e Recitativo | Sopran (Choral), Basso (Recitativo)

Er ist auf Erden kommen arm,

Wer will die Liebe recht erhöhn, / Die unser Heiland vor uns hegt?

Dass er unser sich erbarm,

Ja, wer vermag es einzusehen, / Wie ihn der Menschen Leid bewegt?

Und in dem Himmel mache reich,

Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt, / Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,

Und seinen lieben Engeln gleich.

So will er selbst als Mensch geboren werden.
Kyrieleis!

8. Aria | Bass

Großer Herr, o starker König, / Liebster Heiland, o wie wenig / Achtest du der Erden Pracht! / Der die ganze Welt erhält, / Ihre Pracht und Zier erschaffen, / Muß in harten Krippen schlafen.

9. Choral

Ach mein herzliebes Jesulein, / Mach dir ein rein sanft Bettelein, / Zu ruhn in meines Herzens Schrein, / Dass ich nimmer vergesse dein!

2. Kantate

«Und es waren Hirten in derselben Gegend»

10. Sinfonia

11. Evangelista

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtet um sie, und sie fürchteten sich sehr.

Lukas 2,8-9

12. Choral

Brich an, o schönes Morgenlicht, / Und lass den Himmel tagen! / Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, / Weil dir die Engel sagen, / Dass dieses schwache Knäbelein / Soll unser Trost und Freude sein, / Dazu den Satan zwingen / Und letztlich Friede bringen!

13. Recitativo | Evangelista, Angelus (Sopran)

Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt David.

Lukas 2,10-11

14. Recitativo | Bass

Was Gott dem Abraham verheißen, / Das lässt er nun dem Hirtenchor / Erfüllt erweisen. / Ein Hirt hat alles das zuvor / Von Gott erfahren müssen. / Und nun muss auch ein Hirt die Tat, / Was er damals versprochen hat, / Zuerst erfüllet wissen.

15. Aria | Tenor

Frohe Hirten, eilt, ach eilet, / Eh ihr euch zu lang verweilet, / Eilt, das holde Kind zu sehn! / Geht, die Freude heißt zu schön, / Sucht die Anmut zu gewinnen, / Geht und labet Herz und Sinnen!

16. Evangelista

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Lukas 2,12

17. Choral

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall, / Des Herrschaft gehet überall! / Da Speise vormals sucht ein Rind, / Da ruhet itzt der Jungfrau'n Kind.

18. Recitativo | Bass

So geht denn hin, ihr Hirten, geht, / Dass ihr das Wunder seht: / Und findet ihr des Höchsten Sohn / In einer harten Krippe liegen, / So singet ihm bei seiner Wiegen / Aus einem süßen Ton / Und mit gesamtem Chor / Dies Lied zur Ruhe vor!

19. Aria | Altus

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh, / Wache nach diesem vor aller Gedeihen! / Labe die Brust, / Empfinde die Lust, / Wo wir unser Herz erfreuen!

20. Evangelista

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Lukas 2,13

21. Coro | Die Engel

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Lukas 2,14

22. Recitativo | Bass

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet, / Dass es uns heut so schön gelinget! / Auf denn! Wir stimmen mit euch ein, / Uns kann es so wie euch erfreun.

23. Choral

Wir singen dir in deinem Heer / Aus aller Kraft, Lob, Preis und Ehr, / Dass du, o lang gewünschter Gast, / Dich nunmehr eingestellt hast.

3. Kantate

«Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen»

24. Coro

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, / Laß dir die matten Gesänge gefallen, / Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! / Höre der Herzen frohlockendes Preisen, / Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen, / Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

25. Evangelista

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Lukas 2,15a

26. Coro

Die Hirten

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Lukas 2,15b

27. Recitativo | Bass

Er hat sein Volk getröst', / Er hat sein Israel erlöst, / Die Hülf aus Zion hergesendet / Und unser Leid geendet. / Seht, Hirten, dies hat er getan; / Geht, dieses trifft ihr an!

28. Choral

Dies hat er alles uns getan, / Sein groß Lieb zu zeigen an; / Des freu sich alle Christenheit / Und dank ihm des in Ewigkeit. / Kyrieleis!

29. Duetto | Sopran/Bass

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen / Tröstet uns und macht uns frei. / Deine holde Gunst und Liebe, / Deine wundersamen Triebe / Machen deine Vätertreu / Wieder neu.

30. Evangelista

Und sie kamen eilend und funden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war. Und alle, für die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Lukas 2,16-19

31. Aria | Altus

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder / Fest in deinem Glauben ein! / Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke, / Immer zur Stärke / Deines schwachen Glaubens sein!

32. Recitativo | Altus

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, / Was es an dieser holden Zeit / Zu seiner Seligkeit / Für sicheren Beweis erfahren.

33. Choral

Ich will dich mit Fleiß bewahren, / Ich will dir / Leben hier, / Dir will ich abfahren, / Mit dir will ich endlich schweben / Voller Freud / Ohne Zeit / Dort im andern Leben.

34. Evangelista

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

Lukas 2,20

35. Choral

Seid froh dieweil, / Dass euer Heil / Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren, / Der, welcher ist / Der Herr und Christ / In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

24. Coro da capo

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen, / Laß dir die matten Gesänge gefallen, /
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! / Höre der Herzen frohlockendes Prei-
sen, / Wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen, / Weil unsre Wohlfahrt befestiget
steht!

La Chapelle Ancienne

Vokalensemble

Sopran	Jaroslava Cremonini, Sarah Pistorius, Dorothée Rauber, Martina Schmauss, Renate Schmid, Nadja Ulmann, Amélie von Laue
Alt	Barbara Camenzind, Marlise Cordier, Françoise Gruner, Barbara Riegel, Marianne Wassmer, Beate Weber, Salome Wyss
Tenor	Tobias Kleinjung, Christoph Schaub, Pawel Skorka, Simon Sommer, Marco Sascha Steiner, Ursus Waldmeier, Hans Rudolf Widmer
Bass	Simon Egli, Andreas Klein-Franke, Peter Mayr, Christian Refardt, Tobias Seefeld, Lukas von Laue, Johannes von Wartburg
Korrepetition	Verena Schmid-Schmocker

Orchester

Flöte	Susanne Guthauser Hunziker, Sylvie Dambrine
Oboe, Oboe d'amore	Anja Balmer, Bernhard Kühne
Oboe da caccia	Kinga Borowska, Hitomi Inoue
Fagott	Zoë Matthews-Visentin
Trompete	Rooze Geerten, Willi Röthenmund, Jochen Weiss
Pauke	Katsunobu Hiraki
Violine	Botagoz Mortier Tynybekova (Konzertmeisterin), Astrid Leuthold, Sophia Mücke, Laura Pezzoli, Salome Zimmermann
Viola	Charlotte Höhler, Franziska Knapp
Violoncello	Cordula Aeschbacher, Ioanna Seira (Solo)
Violone	Darija Andzakovic
Orgel	Ilja Völlmy

www.chapelle-ancienne.ch